

Das Leitbild

Wer sind wir?

Wir sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Verwaltungs- und Dienstleistungszentrum (VDZ) der Neuapostolischen Kirche Süddeutschland. Als Bestandteil der Kirche sind wir in unserem Handeln der Lehre Jesu Christi verpflichtet.

Für wen sind wir da?

Wir unterstützen den Bezirksapostel sowie die Apostel und Bischöfe in einem Teil ihrer Aufgaben. Unsere Arbeit gilt im definierten Rahmen vor allem den ehrenamtlich getragenen Gemeinden der Gebietskirche. Zudem unterstützen wir andere Gebietskirchen.

Wie arbeiten wir?

Wir richten uns an der Werteordnung des Evangeliums aus und gehen vertrauensvoll miteinander um. In der Erfüllung unserer Aufgaben arbeiten wir engagiert, sachkundig und übernehmen Verantwortung. Als Vorgesetzte sowie als Mitarbeiter/-innen sind wir bereit, konstruktive Kritik zu üben und entgegenzunehmen; Probleme lösen wir möglichst gemeinsam. Als „lernendes System“ bilden wir uns ständig weiter. Als Vorgesetzte führen wir nach den Prinzipien eines kooperativen Führungsstils, erkennen die fachliche Kompetenz und individuelle Leistung unserer Mitarbeiter/-innen an und fördern sie.

Wie kommunizieren wir?

Sowohl nach „innen“ – d.h. gegenüber den Ehrenamtlichen in den Gemeinden und Bezirken – als auch nach „außen“ – d.h. gegenüber den Geschäftspartnern und der Öffentlichkeit – machen wir deutlich, wer wir sind und was wir anstreben. Die Ehrenamtlichen und die Geschäftspartner haben Anspruch auf Information und die Erläuterung wichtiger Entwicklungen und Entscheidungen. Wir informieren zeitlich und inhaltlich angemessen. In gleicher Weise stellen wir auch die interne Kommunikation sicher.

Was sind unsere Handlungsgrundsätze?

Wir leisten hochwertige Arbeit. Qualität, Nachhaltigkeit und ein umweltschonender Mitteleinsatz sind wesentliche Bestandteile unseres Handelns. Unsere Entscheidungen treffen wir so, dass sie langfristig tragfähig sind. Wir handeln rechtskonform und setzen in diesem Sinne auch Rechtsansprüche der Kirche konsequent durch. Der verantwortungsvolle Umgang mit den Opfern und Spenden der Kirchenmitglieder verpflichtet uns zu nachhaltigem Wirtschaften. Die finanziellen Mittel verwenden wir so, dass langfristig die Unabhängigkeit, Leistungsfähigkeit und Liquidität der Kirche sichergestellt sind. Bei der Wahl externer Anbieter und Geschäftspartner entscheiden wir nach Wirtschaftlichkeit, Qualität und Nachhaltigkeit. Wir nutzen Möglichkeiten der Kooperation mit anderen Gebietskirchen, verwandten Institutionen und Interessenverbänden.